

## Bestandsverzeichnis nach § 118 StrlSchV mit Festlegung der medizinischen Anwendung über die in der Zahnarztpraxis bei Röntgen-Anwendungen eingesetzten Ausrüstungen, Geräte und Vorrichtungen

Praxisstempel	SSV (Strahlenschutzverantwortliche Person) / ggf. SSB: Leitung der Niederlassung, z.B. bei MVZ (in Klammern: weitere eigenverantwortliche Nutzer, z.B. bei Praxisgemeinschaften):
zuständig für die Qualitätssicherung (Konstanzprüfungen, Dokumentation, ggf. ab mm/jj):	

Lfd. Nr.	Raum <sup>a</sup>	Art <sup>b</sup>	Hersteller /Typ	S/N des Strahlers bzw. des Gerätes	Sensor/en, Filmsorte/n	Anwendung zur Dental-diagnostik <sup>c</sup>	Datum (Teil-) Abnahmeprüfung/ÜAM <sup>c</sup>	Einstellwerte für Konstanzprüfungen <sup>d</sup>	Prüfkörper <small>(Ende S/N)</small>	Nächste Strahlenschutzprüfung fällig bis (M/JJ)			

a) RöR Röntgenraum, RöE Röntgenecke, Zi1 Behandlungszimmer Nr. 1 etc, Proph Prophylaxezimmer, Steri Steri-Raum, Rezi Empfang/Rezeption, Büro, AZ Arztzimmer, ...  
 b) TUB Intraoralgerät, PSA Panoramaschichtaufnahmeggerät, /FRS mit Fernröntgenzusatz, /DVT mit DVT, SCA Scanner, EWA: Entwicklungsautomat, BWG Bildwiedergabegerät (Befundungsmonitor), BWS Bildwiedergabesystem, ÜAM mit Überlappender Anschlussmessung  
 c) Anwendung zur Dentaldiagnostik: ja / nein (ja: Konstanzprüfungen erforderlich, nein: ab Datum der Unterschrift keine Konstanzprüfungen erforderlich, siehe QS-RL RöD 2024)  
 d) Zusätzliche Jahreskonstanzprüfungen sind ggf. festgelegt für:  Dunkelkammer,  Kassette/n,  Speicherfolien,  RK6-Monitor,  RK5 bei DVT,  DVT-Gerät

Das Bestandsverzeichnis über die aktiven Medizinprodukte nach § 13 Medizinprodukte-Betreiberverordnung kann herangezogen werden.

